

Lembacher: Kundgebung der Plattform "Rettet den Nikolaus"

Utl.: Am kommenden Samstag um 15 Uhr beim Spielefest auf der Schallaburg =

St. Pölten (OTS) - "Der heilige Nikolaus, der für Barmherzigkeit und Güte steht, ist eine lieb gewordene Tradition und ein wertvoller Teil unserer Kultur. Umso unverständlicher und schockierender ist es, wenn nun in Wien geplant wird, dem Nikolaus Hausverbot zu erteilen. Dem wollen wir entschieden entgegen treten und haben daher die Plattform ‚Rettet den Nikolaus‘ ins Leben gerufen", sagt die Vorsitzende des NÖ Familienbundes, LAbg. Marianne Lembacher.

Die überparteiliche Plattform "Rettet den Nikolaus", der unter anderem der NÖ Familienbund, der Katholische Familienverband, die Katholische Männerbewegung und die NÖ Kinderwelt angehören, lädt am kommenden Samstag um 15 Uhr beim Spielefest auf der Schallaburg zu einer Kundgebung.

"Die Kinder freuen sich wochenlang auf das Nikolausfest. Es wäre vollkommen unverständlich, ihnen diese Freude zu rauben. Wer plant, den Nikolaus abzuschaffen, sollte sich lieber Gedanken darüber machen, ob das aus Amerika importierte Halloween nicht viel eher Furcht und Angst verbreitet", so Lembacher.

Rückfragehinweis:

NÖ Familienbund
Heßstraße 2, St. Pölten
Tel. & Fax: 02742/360491
mail: info@noe.familienbund.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0133 2006-11-30/11:40

301140 Nov 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061130_OTS0133